

ParAthletics
2015

IPC Athletics Grand Prix
29. – 31.05.2015
Nottwil, Switzerland



Medienmitteilung

Weltelite zu Gast am IPC Athletics Grand Prix in Nottwil vom 29. bis 31.5.2015 Erster Podestplatz für Marcel Hug

Nottwil, 29.5.2015 – Der ParAthletics IPC Athletics Grand Prix 2015 wurde heute mit dem 400 Meter Rennen und ersten Wurfwettkämpfen eröffnet. Marcel Hug (Neuenkirch) wurde seiner Favoritenrolle gerecht und sicherte sich seinen ersten Podestplatz. Zudem wurden in Nottwil ein neuer Welt- und Europarekord aufgestellt.

Der Auftakt zur dreitägigen ParAthletics 2015 ist Marcel Hug vor Heimpublikum mit dem dritten Platz gegen die grosse Konkurrenz gelungen. Auch Bojan Mitic (Hochdorf) konnte seine gute Form mit einem 5. Platz bestätigen, wie auch Beat Bösch (Nottwil) mit einem 7. Rang in seiner Kategorie.

Bei den Frauen waren zahlreiche Schweizer Athletinnen am Start. Allerdings fehlte die grosse Favoritin Manuela Schär (Kriens). Sie musste aufgrund einer Handverletzung auf den Wettkampf verzichten. Beat Fäh, Nationalcoach der Schweizer, ist insgesamt erfreut über die Leistungen – insbesondere der jungen Athletinnen – die versuchen, die Lücke zur Weltelite zu schliessen. Beispielsweise zeigt der 7. Platz von Alexandra Helbling (Emmenbrücke), dass hier berechnete Hoffnungen bestehen, dass eine neue Generation von Leichtathletinnen nachfolgen wird.

Gute Bahn und schwierige Wetterverhältnisse

Dass die Bahn der Sport Arena schnell ist, weiss man aus dem letzten Jahr, als 11 Weltrekorde gefeiert wurden. Auch an diesem ersten Nachmittag durften sich die Organisatoren über einen Weltrekord der Australierin Angela Ballar über 400 Meter in der Kategorie T53 freuen. Den Europarekord über die gleiche Distanz in der Kategorie T34 brach die Finnin Manni Henri.

Heftiger Wind sorgte für unstete und schwierige Bedingungen. Gerade in grossen Startfeldern mit mehreren Serien herrschten teils sehr unterschiedliche Verhältnisse. Dennoch ist OK-Präsident Sami Lanz zufrieden: «Die Stimmung in der Sport Arena ist hervorragend und wir haben beinahe 300 Athleten aus 36 verschiedenen Nationen hier zu Gast.»

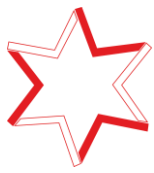
ParAthletics IPC Athletics Grand Prix 2015: Wichtigster Leichtathletik Wettkampf der IPC

Der ParAthletics IPC Athletics Grand Prix 2015 gehört zu einer Serie von zehn grossen Rennen des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC). Ein Jahr vor den Paralympischen Spielen in Rio de Janeiro reisen rund 300 Topstars an, um Quotenplätze zu sichern und die eigene Form auszuloten. Zahlreiche Schweizer gehören zu den Favoriten in ihren Kategorien.

Seit der IPC Athletics Grand Prix 2013 lanciert wurde, ist die Serie sprunghaft gewachsen und heute nehmen an den 10 Rennen auf fünf Kontinenten insgesamt 1'500 Athleten aus 85 Ländern teil. In Nottwil werden rund 300 Athletinnen und Athleten am Start sein. Neben den Rollstuhl-Rennen werden wiederum Wettkämpfe für Sehbehinderte und Athleten mit Amputationen angeboten. Schön ist auch, dass Wurfdisziplinen gezeigt werden, für die sich in der Schweiz kaum noch Sportler begeistern lassen.

supported by





ParAthletics
2015

IPC Athletics Grand Prix
29. – 31.05.2015
Nottwil, Switzerland



Ansprechpartner für Medienanfragen

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, Nottwil
Evelyn Schmid, Leiterin Marketing und Kommunikation
Tel. +41 41 939 54 08, Fax +41 41 939 54 09
E-Mail: evelyn.schmid@spv.ch

Samuel Lanz, OK-Präsident der ParAthletics
Tel. +41 79 231 44 46
E-Mail: samlanz@bluewin.ch

supported by

